



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 12. September 2018

83/149/---/H1/H/2018

Stand: 10.06.2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundlagen der Soziologie	4
Modul: P 2 Sozialstrukturanalyse	6
Modul: P 3 Statistik I	8
Modul: P 4 Allgemeine Soziologische Theorien	10
Modul: P 5 Statistik II	12
Modul: P 6 Basismodul Quantitative Methoden.....	14
Modul: P 7 Spezielle Soziologische Theorien	16
Modul: P 8 Aufbaumodul Quantitative Methoden.....	18
Modul: P 9 Basismodul Qualitative Methoden.....	20
Modul: P 10 Soziologische Vertiefung I.....	22
Modul: P 11 Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik	24
Modul: P 12 Aufbaumodul Qualitative Methoden	26
Modul: P 13 Angewandte Soziologie	28
Modul: WP 1 Forschungsmodul Quantitative Methoden	30
Modul: WP 2 Forschungsmodul Qualitative Methoden	32
Modul: P 14 Soziologische Vertiefung II	34
Modul: P 15 Soziologische Felder	35
Modul: P 16 Projektmodul	37
Modul: P 17 Abschlussmodul	39

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.
4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Prüfungs- und Studienordnung zulässigen Nebenfächer.

Modul: P 1 Grundlagen der Soziologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die Soziologie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	P 1.2 Einführung in die Soziologie (Tafelübung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	NF BA Soziologie 60 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS für Studierende der Statistik, Lehramt Sozialkunde Didaktifach (GS)
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Grundlagenmodul eröffnet das Studium der Soziologie. Es macht die Studierenden mit soziologischen Perspektiven, Grundbegriffen des Faches und Anwendungsfeldern soziologischen Wissens vertraut. Es wird unter anderem gezeigt, dass das Fach Soziologie selbst als Teil der Gesellschaft Teil seines Gegenstandes ist.
Qualifikationsziele	Es werden erste Kenntnisse im Umgang mit soziologischen Perspektiven und Begrifflichkeiten erworben sowie die empirische Relevanz sowohl der Theoriebildung als auch der soziologischen Grundbegriffe thematisiert.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten – GOP)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: P 2 Sozialstrukturanalyse

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Sozialstrukturanalyse (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	P 2.2 Sozialstrukturanalyse (Tafelübung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	NF BA Soziologie 60 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS für Studierende der Statistik, Lehramt UF Sozialkunde (GS, MS, RS, GYM), Lehramt Didaktikfach Sozialkunde (MS), EWS Studium im Lehramt
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul ist eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe werden drei Themenbereiche behandelt: 1) Struktur und Wandel der Bevölkerung, 2) Verteilung und Wandel privater Lebensformen, 3) Dimensionen und Ursachen Sozialer Ungleichheit. Zu allen drei Bereichen werden theoretische Modelle und empirische Befunde vorgestellt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben erstens grundlegendes Faktenwissen über die Sozialstruktur Deutschlands im historischen und im internationalen Vergleich. Zweitens sollen sie in die Lage versetzt werden, moderne Gesellschaften zu analysieren. Schließlich sollen sie nach dem Modul in der Lage sein, empirische Studien zur Sozialstruktur kritisch einzuordnen.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 3 Statistik I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Statistik 1 für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende (Vorlesung)	WiSe	60 h (4 SWS)	60 h	(4)
Übung	P 3.2 Statistik 1 für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind grundlegende Techniken der deskriptiven Statistik und ihre Anwendung in den Sozialwissenschaften. Es werden (1) übliche Maßzahlen für uni-, bi- und multivariate Auswertungen von Variablen mit unterschiedlichem Skalenniveaus eingeübt (Lage-, Streuungs-, Konzentrations- und Zusammenhangsmaße, Regressionen), (2) Verfahren zur graphischen Darstellung von Verteilungen besprochen, und (3) anhand von praktischen Beispielen die Anwendung und Interpretation dieser Verfahren vertieft.
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über grundlegende Kompetenzen zur Anwendung und Interpretation von deskriptiven Statistiken im Bereich der Sozialwissenschaften. Sie kennen die wesentlichen Verfahren, einschließlich ihrer Voraussetzungen, Vorzüge und Grenzen und sind zu ersten selbständigen Anwendungen in der Lage.
Form der Modulprüfung	Klausur (90-120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Arbeitsgruppe Method(olog)ische Grundlagen der Statistik und ihre Anwendungen (Insitut für Statistik - Prof. Dr. Thomas Augustin)
Lehrstuhl für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (Prof. Dr. Katrin Auspurg)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: P 4 Allgemeine Soziologische Theorien

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Soziologische Theorien (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 4.2 Soziologische Theorien (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	HF BA Soziologie 60 ECTS
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung führt in den Theoriebestand und die wichtigsten theoretischen Kontroversen der Soziologie ein. Die Übung dient der Vertiefung einzelner Theorien oder theoretischer Kontroversen.
Qualifikationsziele	Es wird ein Überblick über soziologische Theoriebildung erworben, der die Studierenden in Lage versetzen soll, selbständig gegenstands- und methodenadäquat Entscheidungen darüber zu treffen, wie soziologische Fragestellungen theoriegeleitet entwickelt und bearbeitet werden können.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: P 5 Statistik II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Statistik 2 für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende (Vorlesung)	SoSe	60 h (4 SWS)	60 h	(4)
Übung	P 5.2 Statistik 2 für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul behandelt aufbauend auf Grundkonzepten der Wahrscheinlichkeitsrechnung inferenzstatistische Verfahren (Bestimmung von Konfidenzintervallen, Hypothesentests, Regressionsanalysen). Studierende lernen die Aussagekraft von Ergebnissen, welche anhand von zufälligen Stichproben gewonnen wurden, einzustufen und werden mit der Durchführung von inferenzstatistischen Verfahren vertraut gemacht.
Qualifikationsziele	Mit Besuch des Moduls sollen Studierende die grundsätzliche Logik der Inferenzstatistik verstehen lernen. Sie sollen lernen, gängige Verfahren der Inferenzstatistik (Konfidenzintervalle, Hypothesentesten, Regressionsanalysen) für sozialwissenschaftliche Anwendungen reflektiert anzuwenden, zu interpretieren und in ihrer Aussagekraft einzuordnen.
Form der Modulprüfung	Klausur (90-120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Arbeitsgruppe Method(olog)ische Grundlagen der Statistik und ihre Anwendungen (Insitut für Statistik - Prof. Dr. Thomas Augustin) Lehrstuhl für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (Prof. Dr. Katrin Auspurg)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 6 Basismodul Quantitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	P 6.2 Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung (Tafelübung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	NF BA Soziologie 60 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS für Studierende der Statistik, Lehramt UF Sozialkunde (GYM)
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt Studierende in die grundlegende Logik und Vorgehensweise der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. Es vermittelt einen umfassenden Überblick über (1) die Grundbegriffe, Grundprobleme und Gütekriterien der empirischen Sozialforschung, (2) die wesentlichen Phasen und Elemente des Forschungsprozesses, (3) die wichtigsten Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenerhebung. Zudem bietet das Modul (4) einen ersten Einblick in die Interpretation und Darstellung von Ergebnissen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich Grundwissen über die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und den kritischen Umgang mit ihren Ergebnissen an.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Prof. Dr. Katrin Auspurg)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 7 Spezielle Soziologische Theorien

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 7.1 Spezielle Soziologische Theorien (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	P 7.2 Wissenschaftliches Arbeiten	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>In dem Modul „Spezielle soziologische Theorien“ werden die im Modul „Allgemeine soziologische Theorien“ erworbenen theoretischen Kenntnisse auf eine spezielle Soziologie angewandt.</p> <p>In der Übung lernen die Studierenden die theoretischen Perspektiven und aktuellen Debatten (ggf. mit Bezug auf empirische Studien) der jeweiligen speziellen Soziologie kennen. Hier ist die erste schriftliche Hausarbeit des BA-Studiums anzufertigen.</p> <p>Die Anfertigung dieser schriftlichen Hausarbeit wird durch eine Tafelübung unterstützt, in der die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens praktisch vermittelt werden. Wesentliche Inhalte sind die Recherche, Sichtung und Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die korrekte Anfertigung schriftlicher Arbeiten (inklusive Zitation und Bibliographien) sowie Techniken der mündlichen Präsentation sozialwissenschaftlicher Ergebnisse.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, soziologische Theorien in Fragestellungen spezieller Soziologien forschungsorientiert einzusetzen. Weiterhin erlernen die Studierenden in diesem Modul wesentliche wissenschaftliche

	Arbeitstechniken und deren Umsetzung in einer schriftlichen Arbeit.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrbereich für Sozialwissenschaftliche Osteuropastudien (Prof. Dr. Alexander Libman)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 8 Aufbaumodul Quantitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Tafelübung	P 8.1 Angewandte Datenanalyse (Tafelübung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 8.2 Angewandte Datenanalyse (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	NF BA Soziologie 30 ECTS für Studierende der Statistik
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Aufbaumodul dient der praktischen Anwendung von grundlegenden Verfahren der quantitativen Datenanalyse und Statistik. Behandelt werden deskriptive, bi- und multivariate Analyseverfahren sowie inferenzstatistische Verfahren (Hypothesentestungen, Signifikanztests). Die Teilnehmenden üben nach Anleitung gängige Verfahren des Datenmanagements, der Datenauswertung, der Interpretation und (grafischen) Darstellung von Ergebnissen sowie den Gebrauch von Statistiksoftware ein.
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls können Studierende gängige Auswertungstechniken in der quantitativen empirischen Sozialforschung selbstständig auswählen, anwenden und interpretieren sowie die Ergebnisse in ihrer Aussagekraft einordnen. Sie sind damit in der Lage, einfache sozialwissenschaftliche Hypothesen anhand von quantitativen Daten zu testen und die Ergebnisse aussagekräftig darzustellen.
Form der Modulprüfung	Übungsmappe (4-8 Übungsaufgaben insgesamt ca. 30.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Prof. Dr. Katrin Auspurg)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 9 Basismodul Qualitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 9.1 Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	P 9.2 Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung (Tafelübung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	NF BA Soziologie 60 ECTS
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt Studierende in die grundlegenden Verfahren (Methoden) und theoretischen Begründungen (Methodologien) der qualitativen empirischen Sozialforschung ein. Die Vorlesung erläutert zentrale Prinzipien und ausgewählte Methoden und Methodologien sowie Gütekriterien der qualitativen Forschung anhand klassischer Texte und aktueller Debatten. Die Anwendungsgebiete, Stärken und Limitationen von qualitativen Verfahren der Datenerhebung und -auswertung werden an empirischen Beispielen nachvollzogen. In der Tafelübung werden die Inhalte der Vorlesung und weiterführende Lektüre vertiefend diskutiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich Grundwissen über Methodologie und Methodik qualitativer Sozialforschung sowie deren Anwendungsgebiete an.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrbereich für Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: P 10 Soziologische Vertiefung I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 10.1 Soziologische Vertiefung 1 (Übung 1)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 10.2 Soziologische Vertiefung 1 (Übung 2)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	NF BA Soziologie 120 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In den beiden Veranstaltungen dieses Moduls wird, aufbauend auf den bereits erworbenen Grundkenntnissen, vertiefendes soziologisches Wissen vermittelt. Die inhaltliche Vielfalt der Übungen ermöglicht es zudem, aus der Breite des Faches wählen zu können.
Qualifikationsziele	Erweiterte und vertiefte Kenntnisse der Theorien und Methoden sowie des empirischen Forschungsstands der Soziologie.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Essaysammlung (ca. 30.000 Zeichen oder 4 Essays insgesamt ca. 30.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich)

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen Keine

Modul: P 11 Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 11.1 Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	P 11.2 Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik (Tafelübung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	NF BA Soziologie 60 ECTS, NF BA Soziologie 30 ECTS für Studierende der Statistik
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul widmet sich den Strukturen und Entwicklungen sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Funktionen, Formen und Folgen politischer Regulierung sozialer Ungleichheit. Es werden sowohl theoretische Ansätze einer politischen Soziologie sozialer Ungleichheit wie auch empirische Befunde zu diesem Feld vorgestellt. Dabei kommen nicht nur nationalgesellschaftliche, sondern auch transnationale und globale Ungleichheitsdynamiken in den Blick.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegendes theoretisches wie empirisches Wissen zu Struktur und Entwicklung sozialer Ungleichheit. Damit sollen sie zugleich zu einer politisch-soziologischen Analyse der Gegenwartsgesellschaft befähigt werden. Zudem wird ein nationalgesellschaftliche Grenzen überschreitender analytischer Blick eingeübt.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 12 Aufbaumodul Qualitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 12.1 Angewandte Qualitative Methoden (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	P 12.2 Angewandte Qualitative Methoden (Tafelübung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Das Aufbaumodul dient der praktischen Anwendung von qualitativen Verfahren der empirischen Sozialforschung. In der Übung wenden die Studierenden erstmals gängige Verfahren der Datenerhebung (z.B. qualitative Interviews, teilnehmende Beobachtung) und interpretativen Auswertung an. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung einer Forschungsfrage und der Erhebung und Analyse von qualitativen Primärdaten in Gruppenarbeit.</p> <p>Die Tafelübung behandelt allgemeine Fragen der Erhebung, Aufzeichnung, Dokumentation, Aufbewahrung und Anonymisierung von qualitativen Daten und unterstützt den Erwerb praktischer Forschungskompetenzen u.a. durch die Erläuterung datenschutzrechtlicher und forschungsethischer Fragen.</p>
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls können Studierenden gängige Verfahren der qualitativen Datenerhebung und Auswertung anwenden und sind in der Lage, die Stärken und Grenzen ihres Vorgehens in einer wissenschaftlichen Arbeit zu dokumentieren und kritisch zu reflektieren.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrbereich für Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 13 Angewandte Soziologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 13.1 Angewandte Soziologie (Seminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 13.2 Übung zum Seminar Angewandte Soziologie	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Tafelübung	P 13.3 Werkstatt Beruf und Praxis (Tafelübung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In dem Modul werden soziologische Wissensbestände unter der Perspektive ihres Anwendungsbezugs behandelt. Im Seminar werden insbesondere soziologische Wissensbestände unter dem Gesichtspunkt ihrer methodischen, institutionellen, professionellen oder alltagspraktischen Relevanz in den Blick genommen. In der Tafelübung werden relevante Berufsfelder für Studierende der Soziologie vorgestellt und die Charakteristika soziologischer Praxis diskutiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben anwendungsbezogenes Wissen über gesellschaftliche Zusammenhänge und soziologische Berufspraxis. Sie sollen sich zudem einen kritisch-reflexiven Blick auf das professionelle Handeln und die Alltagspraxis von Soziologinnen und Soziologen aneignen.
Form der Modulprüfung	Referat und [Hausarbeit oder Essaysammlung] (10-20 Minuten und [ca. 30.000 Zeichen oder 4 Essays insgesamt ca. 30.000 Zeichen])
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: WP 1 Forschungsmodul Quantitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
For- schungs- praktikum	WP 1.1 Quantitatives For- schungspraktikum	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 1.2 Übung zum quantitati- ven Forschungspraktikum	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Forschungspraktikum dient der Vertiefung und Erweiterung der im ‚Basis- und Aufbaumodul Quantitative Methoden‘ erworbenen Kompetenzen auf dem Gebiet der quantitativen empirischen Sozialforschung. Es wird eine Forschungsfrage gegebenenfalls auch in Kooperation mit externen Projektpartnern bearbeitet. Typischerweise ist die Erhebung von Primärdaten als wesentlicher Bestandteil des Forschungsprojekts vorgesehen. Die Teilnehmenden führen alle notwendigen Arbeitsschritte (Konkretisierung der Forschungsfrage, Wahl des Untersuchungsdesigns, Selektion oder Entwicklung geeigneter Messinstrumente, Datenbeschaffung und schließlich die Datenanalyse) unter Anleitung selbst durch.
Qualifikationsziele	Das Forschungspraktikum dient der praxis- und berufsorientierten Ausbildung der Studierenden in Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, in einem relativ engen Zeitrahmen eine empirische Forschungsfrage durch Auswahl eines geeigneten Forschungsdesigns weitgehend selbständig zu

	bearbeiten und die Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Berichts festzuhalten.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Prof. Dr. Katrin Auspurg)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 2 Forschungsmodul Qualitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
For- schungs- praktikum	WP 2.1 Qualitatives Forschungs- praktikum	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 2.2 Übung zum qualitativen Forschungspraktikum	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Das Forschungspraktikum dient der Vertiefung der in den ‚Basis- und Aufbaumodulen Qualitative Methoden‘ erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Der qualitative Forschungsprozess wird in seiner Gesamtheit von der Formulierung einer Fragestellung über die Erhebung und Auswertung von Daten bis zur Dokumentation in Form eines schriftlichen Berichts nachvollzogen. Die Studierenden entwickeln ein qualitatives Studiendesign und gehen einer Forschungsfrage in Gruppenarbeit (und ggf. in Zusammenarbeit mit externen Projektpartnern) mit qualitativen Methoden der Datenerhebung und –auswertung nach.</p> <p>Die Tafelübung begleitet das Forschungspraktikum durch unterstützende Material- und Interpretationswerkstätten.</p>
Qualifikationsziele	<p>Das Forschungspraktikum dient vor allem der praxis- und berufsorientierten Ausbildung der Studierenden.</p> <p>Die Studierenden erwerben praktische Forschungskompetenzen und lernen die Möglichkeiten qualitativer Methoden bei der wissenschaftlichen Analyse sozialer Phänomene und Problemstellungen kennen. Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden ein qualitatives Studiendesign</p>

entwickeln und forschungspraktisch umsetzen. Sie können empirische Ergebnisse mit Bezug auf soziologische Konzepte und Theorien deuten, dokumentieren und methodologisch reflektieren.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 14 Soziologische Vertiefung II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 14.1 Soziologische Vertiefung 2 (Seminar)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 14.2 Übung zum Seminar Soziologische Vertiefung 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	NF BA Soziologie 60 ECTS
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar vertieft bereits erworbene Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich soziologischen Wissens.
Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der Theorien und Methoden sowie des empirischen Forschungsstands der Soziologie.
Form der Modulprüfung	Referat und [Hausarbeit oder Essaysammlung] (10-20 Minuten und [ca. 30.000 Zeichen oder 4 Essays insgesamt ca. 30.000 Zeichen])
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 15 Soziologische Felder

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 15.1 Soziologische Felder (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tafelübung	P 15.2 Soziologische Felder (Tafelübung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Soziologie Bachelor 60/30/15 ECTS
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen Überblick über die Theorien, Methoden und empirischen Befunde in einem ausgewählten soziologischen Feld. Die angebotenen Vorlesungen und Tafelübungen behandeln entweder eine spezielle Soziologie (z.B. Arbeitsmarktsoziologie, Bildungssoziologie, Familiensoziologie usw.) oder Wissensfelder, die quer zu den speziellen Soziologien liegen (z.B. Gendersoziologie, Vergleichende Soziologie, Osteuropaforschung usw.).
Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der Theorien, Methoden und empirischen Ergebnisse eines soziologischen Feldes.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa)

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen Keine

Modul: P 16 Projektmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 16.1 Projektübung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Parallel zur BA-Arbeit werden Projektübungen angeboten, in denen das Verfassen einer längeren wissenschaftlichen Arbeit begleitet wird. Der Stand der Arbeit soll vorgestellt und diskutiert werden.
Qualifikationsziele	Aufbauend auf den im bisherigen Studium vermittelten Grundkompetenzen werden Präsentationstechniken sowie Fähigkeiten zur fachlichen Argumentation und dem schriftlichen Verfassen einer Forschungsarbeit eingeübt.
Form der Modulprüfung	Referat (20-30 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Prof. Dr. Katrin Auspurg)

Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa)
Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)
Lehrbereich für Sozialwissenschaftliche Osteuropastudien (Prof. Dr. Alexander Libman)

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	Keine
-------------------------------	-------

Modul: P 17 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	P 17.1 Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Zum Abschluss des BA-Studiums ist eine eigenständige soziologische Forschungsarbeit anzufertigen (Bachelor-Arbeit). Diese behandelt eine spezifische soziologische Fragestellung. Die Betreuung der Bachelor-Arbeit findet durch einen mit der Thematik der Arbeit korrespondierenden Lehrbereich statt.
Qualifikationsziele	Das Verfassen der Bachelor-Arbeit dokumentiert die Fähigkeit, eine soziologische Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeiten und die gewonnenen Ergebnisse fachgerecht darstellen zu können.
Form der Modulprüfung	Bachelorarbeit (10 Wochen, ca. 80.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl)

Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Prof. Dr. Katrin Auspurg)

Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa)

Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)

Lehrbereich für Sozialwissenschaftliche Osteuropastudien (Prof. Dr. Alexander Libman)

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	Keine
-------------------------------	-------